



Group Policy

Umwelt- und Klimapolitik der Generali Group

Deutsche Übersetzung

Umwelt- und Klimapolitik der Generali Group

VORWORT

Die Generali Group, eines der weltweit führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen, will eine nachhaltige Zukunft aktiv mitgestalten. Dabei steht das Ziel einer wirtschaftlichen Entwicklung im Fokus, das zu einer kontinuierlichen Verbesserung sowohl der Geschäftsergebnisse als auch der ökonomischen, sozialen und ökologischen Bedingungen der Länder, in denen die Generali Group tätig ist, führt.

Die ausdrückliche Forderung nach einer ökonomischen und sozialen Entwicklung, die nicht nur auf der Achtung grundlegender Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sondern auch auf dem Umweltschutz basiert, ist im Code of Conduct (Verhaltenskodex) der Generali Group verankert. Umweltschutz betreibt die Generali Group durch die Reduzierung sowohl der direkten Umweltauswirkungen, die aus ihrem operativen Geschäft resultieren, als auch der indirekten Umweltauswirkungen in der Wertschöpfungskette.

Die Generali Group ist sich der Auswirkungen, die aus ihren Unternehmensaktivitäten resultieren, sowie ihrer Vorbildfunktion, eine Kultur der Nachhaltigkeit in all ihren Einflussbereichen zu fördern, bewusst. Zu ihren Einflussbereichen zählen vor allem Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Unternehmen, die Finanzprodukte emittieren.

Die Generali Group ist sich auch darüber im Klaren, dass der Klimawandel eine ökologische, soziale und ökonomische Bedrohung auf globaler Ebene darstellt und dass eine ausnahmslose Pflicht besteht, die von Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren.

ZIEL UND ANWENDUNGSBEREICH

Die Umwelt- und Klimapolitik legt Leitlinien fest, die von den Unternehmen der Generali Group in ihrem jeweiligen Umweltmanagement durch entsprechende Strategien und Ziele einzuhalten sind. Dies soll den Umweltschutz gewährleisten, Umweltverschmutzung vermeiden, die Biodiversität schützen und erhalten sowie dazu beitragen, die durch den Klimawandel bedingten Herausforderungen zu bewältigen.

Ziel ist es, einen Rahmen zur Steuerung der Umweltauswirkungen zur Verfügung zu stellen, um einerseits die Nachhaltigkeit der Generali Group zu verbessern und andererseits Chancen und Risiken berücksichtigen zu können, die einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung des Kerngeschäfts sowie auf die Fähigkeit, langfristigen Mehrwert zu schaffen, haben können. Die Generali Group nutzt zur Steuerung der Umweltauswirkungen und zur Umsetzung der Umwelt- und Klimapolitik das „Environmental Management System“.

Die Umwelt- und Klimapolitik behandelt alle durch die Unternehmen der Generali Group ausgeübten Aktivitäten in allen Ländern, in denen die Generali Group tätig ist.

GRUNDSÄTZE

Die Grundsätze der Politik basieren auf den Grundsätzen zum Umweltschutz des **United Nations Global Compact** und sollen:

- **Umweltproblemen vorbeugen** mithilfe eines Steuerungssystems, das die Einhaltung von Regeln und Vermeidung von Umweltbelastungen im Fokus hat;
- **Umweltverantwortung fördern** sowie stärker für Umweltfragen sensibilisieren – bei Mitarbeitern, Kunden und in der breiten Öffentlichkeit. Hierzu sollen Programme und Initiativen beitragen, die zur aktiven Teilnahme bezüglich stetiger Verbesserung und Schaffung gemeinsamer Werte anregen;
- **Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern**, die Energie- und Wasserressourcen effizient nutzen, Biodiversität schützen sowie die Eindämmung des und Anpassungen an die Folgen des Klimawandels ermöglichen.

SCHWERPUNKTE

Zur Umsetzung der Umweltpolitik und zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung, die zur Bekämpfung des durch Treibhausgas-Emissionen verursachten Klimawandels beiträgt, hat die Generali Group folgende Schwerpunkte identifiziert sowie Indikatoren und Ziele definiert.

1. Reduzierung der eigenen Umweltauswirkungen

- Optimierung des Ressourcenverbrauchs, um Auswirkungen von Energie-, Papier- und Wasserverbrauch, Abfallmenge und Dienstreisen zu reduzieren, auch durch Nutzung kohlenstoffarmer Produkte und Dienstleistungen;
- regelmäßige Überprüfung der Umweltleistungen, insbesondere der Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen, um die erreichten Schritte der Generali Group bezüglich ihrer kontinuierlichen Verbesserung zu messen;
- Schärfung des Bewusstseins der Mitarbeiter durch Informationen und Weiterbildungsprogramme, die sie zu aktiver Teilnahme motivieren, sowie durch die Festlegung von Verantwortlichkeiten für Umweltfragen.

2. Integration von Umwelt- und Klimaaspekten in Investitionsstrategien

- Förderung von Innovationen im Energiesektor durch Investitionen in erneuerbare Energien sowie in eine bessere Energieeffizienz von Gebäuden (einschließlich der aus Investitionsgründen gehaltenen Gebäude);
- Verabschiedung von Leitlinien für nachhaltige Investments, welche auch die Anforderungen an den Umweltschutz umfassen, um das Verhalten emittierender Unternehmen zu beeinflussen.

3. Förderung und Steigerung des Bewusstseins hinsichtlich ökologischer und klimatischer Risiken

- Integration ökologischer Kriterien in die Risikobewertungsmethoden, um Versicherungs- und Investmentprodukte anzubieten, die umweltfreundliches Verhalten der Kunden fördern;
- Einbeziehung der Vertragspartner der Generali Group in die Bemühungen des Umwelt- und Klimaschutzes, damit auch diese sich auf ihren Geschäftsfeldern für den Umweltschutz gemäß dem Ethik-Kodex für Lieferanten der Generali Group einsetzen;
- Förderung eines kulturellen gesellschaftlichen Wandels, der auf ökologische Nachhaltigkeit sowie Prävention extremer Wetterereignisse und von Naturkatastrophen zielt.

4. Engagement in der Klimapolitik

- Unterstützung von Forschungsarbeiten, die durch neue finanzmathematische Bewertungsmodelle dazu beitragen, die Analyse und Steuerung von Risiken, die durch den Klimawandel verursacht werden, zu verbessern;
- Austausch und Zusammenarbeit mit Regierungen sowie nationalen und internationalen Verbänden, um Leitlinien und Strategien festzulegen und zu verabschieden, die zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Städte und Regionen beitragen, insbesondere bei Schäden aus Naturkatastrophen.

5. Offenlegung und Transparenz

- Verpflichtung gegenüber den Stakeholdern, die Strategien und erzielten Ergebnisse im Umweltbereich und beim Bekämpfen der Auswirkungen des Klimawandels offenzulegen.

UMSETZUNG UND VERBREITUNG

Die Umwelt- und Klimapolitik der Generali Group ersetzt die vorangegangene Umweltpolitik. Die Umwelt- und Klimapolitik wurde vom Verwaltungsrat der Assicurazioni Generali S.p.A. genehmigt und von allen Unternehmen der Generali Group umgesetzt. Der Generali Group CEO ist für die Durchführung verantwortlich.

Um der Öffentlichkeit leichten Zugang zu ermöglichen, ist die Umwelt- und Klimapolitik der Generali Group auf der Website www.generali.com sowie auf den jeweiligen Internetseiten der Unternehmen der Generali Group veröffentlicht (www.generali-deutschland.de/verantwortung).



Redaktion
Group Social Responsibility

Verabschiedet vom Verwaltungsrat
der Assicurazioni Generali S.p.A. am 30. Juli 2014

generali.com